

Bern, 22. April 2008

MEDIENMITTEILUNG

Spitäler: merklich verbesserte Arbeitssicherheit

Die Arbeitssicherheit in Spitälern ist von 2006 auf 2007 merklich verbessert worden. Das haben Kontrollen bei 47 der 250 Spitäler im Rahmen der H+ Branchenlösung Arbeitssicherheit ergeben. Die Branchenlösung Arbeitssicherheit ist ein Konzept zur Einhaltung der Gesetze zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Gesundheitswesen. Die Aufsicht hat das SECO.

Im Spital kann ein unbeabsichtigter Stich von einer benutzten Spritze für die Pflegenden schwerwiegende Konsequenzen haben.

Spitäler, Kliniken und Institutionen der Pflege verbesserten ihre Arbeitssicherheit von 2006 auf 2007 merklich. Dies zeigen Kontrollen bei 47 der 250 Spitäler im Rahmen der H+ Branchenlösung Arbeitssicherheit. Waren es 2006 59% oder 23 Betriebe, die das Prädikat „gut“ verdienten, so stieg diese Zahl 2007 auf 68% oder 32 Betriebe.

Die Zahl der „ungenügend“ abschneidenden Betriebe ist von 10% auf 4% gefallen. Die jährlichen Kontrollen oder Audits werden von AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG in Zürich und dem Institut romand de Santé au Travail in Lausanne durchgeführt.

Arbeitssicherheit: in den meisten Spitälern gross geschrieben

Die H+ Branchenlösung Arbeitssicherheit ist ein von der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS anerkanntes Konzept. Die Aufsicht hat das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO. Die Branchenlösung wird getragen vom nationalen Spitalverband H+, dem Schweizerischen Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen SVBG, dem Verband des Personals öffentlicher Dienste vpod und dem Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte VSAO.

Ihre Ziele sind:

- Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften
- Senkung der Sicherheitsrisiken
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Senkung der Arbeitsausfälle

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Institutionen der Langzeitpflege. Ihm sind rund 380 Spitäler, Kliniken und Pflegeheime als Aktivmitglieder sowie über 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partner-Mitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert Gesundheitsinstitutionen mit rund 177'100 Arbeitsstellen.

Weitere Informationen:

H+ Die Spitäler der Schweiz

Käthi Jaun, Projektverantwortliche

Tel: 031 335 11 51, Mobil: 079 741 77 22

E-Mail: kaethi.jaun@hplus.ch

Sperrfrist: 22.04. 2008, 10.00 Uhr

Nachfolgend finden sich die detaillierten Resultate der Audits von 2006 und 2007:

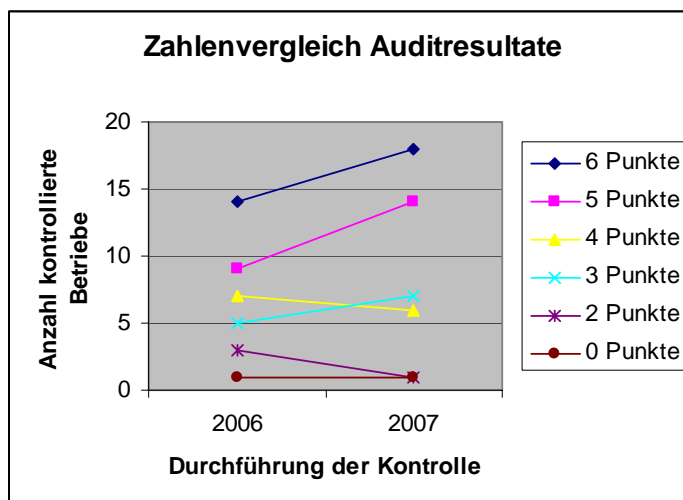
Anzahl Betriebe				Bewertung	
2006		2007			
14	36 %	18	38 %	6 Punkte	gut
9	23 %	14	30 %	5 Punkte	
7	18 %	6	13 %	4 Punkte	genügend, im Auditbericht aufgeführte Einzelmassnahmen notwendig
5	13 %	7	15 %	3 Punkte	
3	8 %	1	2 %	2 Punkte	ungenügend, Massnahmen und Nachaudit notwendig
1	2 %	1	2 %	1 Punkt	
39		47			

Diagrammübersichten

5-6

3-4

0-2



5- 6 Punkte: gut

3-4 Punkte: genügend, im Auditbericht aufgeführte Einzelmassnahmen notwendig

0-2 Punkte ungenügend, Massnahmen und Nachaudit notwendig

